

Die Grundschule

Schulzentrum Marienhöhe



Daten und Fakten

Aufnahmebedingungen: Erforderlich ist eine Bescheinigung über die Schulfähigkeit des Kindes und die Eignung für die jeweilige Klassenstufe, die durch einen kurzen Test festgestellt wird. In einem Gespräch mit der Grundschulleitung können sich interessierte Eltern ein genaueres Bild über das Profil und die Anforderungen machen. Ein Quereinstieg während eines Schuljahres ist möglich und sollte nach Absprache bevorzugt zum Halbjahr erfolgen. Die wesentlichen Regelungen für den Besuch unserer Grundschule sind im Schulvertrag enthalten.

Zeugnisse: In der 1. Klasse werden Zeugnisse in Textform ausgestellt. Ab der 2. Klasse erhalten die Kinder Notenzeugnisse. Die Zeugnisse der Grundschule sind staatlich anerkannt.

Unterricht: Der Unterricht wird nach den Richtlinien des Hessischen Kultusministeriums gestaltet.

Beginn: 08:00 Uhr
Ende: 11:50 Uhr bzw. 12:40 Uhr

Ganztagsangebot:
Frühaufsicht: ab 07:30 Uhr
Nachmittagsbetreuung: Mo – Do
nach Unterrichtsende bis max. 16:00 Uhr

Die Nachmittagsbetreuung gliedert sich in eine Lernstunde mit anschließender Spielzeit. Sie wird von pädagogischen Fachkräften geführt.

Schulmensa: Vegetarisches Mittagsangebot mit großer Salatbar

Fächerangebot: Deutsch, Mathematik, Sachunterricht mit Gesundheits-erziehung und Gartenarbeit, Kunst, Werken (technisch und textil), Musik, Sport, Religion – Die Teilnahme am Religionsunterricht ist verbindlich und findet täglich im Rahmen des erweiterten Morgenkreises statt. Er orientiert sich an der Lebenswelt der Kinder. Biblische Inhalte werden altersgemäß den Klassenstufen entsprechend aufbereitet.
Englisch: ab der 3. Klasse

Besonderheiten: Kleine Klassen bis maximal 16 Schüler, ergonomische Sitzmöbel, Spielplatz am Grundschulgebäude, nahe gelegener Wald, Sportanlagen, Schulgarten

Apfelkeltern



In Bewegung



Konzentration und Ausdauer

Unser pädagogisches Profil

Das Schulprofil orientiert sich an vier Zielen:

- Förderung der Gesundheitsbildung auf einer ganzheitlichen Basis, entsprechend dem Profil des Schulzentrums Marienhöhe
- Förderung der Naturverbundenheit, z. B. durch die Gestaltung und Pflege des Schulgartens
- Förderung der Lernfreude durch eine lernfreundliche Umgebung und einen kindgerechten, motivierenden Unterricht
- Vermittlung christlicher Werte durch gemeinschaftsfördernde Aktivitäten und einen altersgemäßen Religionsunterricht



Schulzentrum Marienhöhe e. V.
Auf der Marienhöhe 32 • 64297 Darmstadt
Tel.: 06151/53 91-0 • Fax: 06151/53 91-168

E-Mail: info@marienhoehe.de
Internet: www.marienhoehe.de



Schulcharakter

Die Grundschule ist ein Schulzweig des Schulzentrums Marienhöhe. Sie wurde 2010 gegründet und ist in einem separaten Gebäude mit großzügigen Räumen auf unserem parkähnlichen Schulcampus untergebracht.

Grundlage für das Schulleben und den Unterricht ist das christliche Menschenbild. Im Schulalltag konkretisiert sich dies für uns in sechs persönlichkeitsbildenden Werten und Verhaltensweisen:

- Wertschätzung erfahren
- Leistungsfreude erleben
- Kooperation praktizieren
- Eigenverantwortung entwickeln
- Ganzheitlichkeit leben
- Nachhaltigkeit einüben



Engagiert bei der Sache

Wertschätzung erfahren

Die elementare Erfahrung im Zusammenleben an unserer Schule soll Anerkennung sein: also Wertschätzung durch Gott, die wir anderen zeigen. Dazu gehört ein Kommunikationsstil, der freundlich, respektvoll, ermutigend und humorvoll ist.

Leistungsfreude erleben

Engagiert bei der Sache sein – das gilt sowohl für Schüler wie für Lehrer. Ein herzliches Miteinander ist dafür die beste Basis. Hinzu kommt ein breites Spektrum an Lern- und Arbeitsmaterialien. Mit ihm fördern wir die Begeisterung der Kinder für den Unterricht.

Kooperation praktizieren

Gute Zusammenarbeit fördert die Leistungsfähigkeit und die Freude am Lernen wie am Lehren. Im Kontext kooperativer Unterrichtsmethoden wird ein Unterrichtsstil ermöglicht, der Fairness, Verlässlichkeit und einen angemessenen Umgang mit Konflikten erfordert und fördert. Kooperation zielt auch auf vielfältige Möglichkeiten der Beteiligung aller an der Schulkultur am Schulzentrum Marienhöhe.

Eigenverantwortung entwickeln

Schulisches Lernen soll zur Selbstständigkeit führen. Bereits in der Grundschule geht es darum, die Spielräume behutsam in altersgemäßer Weise zu erkunden. Der Unterricht soll dabei Raum für Neugier, Verstehen, Kreativität, Zielstrebigkeit und Selbstdisziplin schaffen. Auch die Fähigkeit, mit Misserfolgen angemessen umzugehen, gehört dazu.

Ganzheitlichkeit leben

Bildung soll ganzheitlich ausgerichtet sein. Körperliche, seelische und geistige Dimensionen sind einbezogen. In der Grundschule Marienhöhe zeigt sich das in sportlichen, künstlerisch-musischen, geistlichen und praktischen Aktivitäten.

Nachhaltigkeit einüben

Unsere moderne Gesellschaft muss auf ökologisch nachhaltige Entwicklung Wert legen, um die Lebensgrundlagen zu erhalten. Als Christen, die die Natur als Schöpfung Gottes verstehen und den biblischen Sabbat als Tag der Schöpfung feiern, sehen wir uns in einer besonderen Verantwortung. Der nahe gelegene Wald und die naturverbundene Lage unserer Grundschule bieten unzählige Möglichkeiten, die Schöpfung Gottes in ihrer Vielfalt und Schönheit zu entdecken.



In aller Ruhe...

„Kurz gefasst“

Das Leitbild, eingezeichnet in das Logo des Schulzentrums (es stellt das im Jugendstil erbaute Haupthaus dar), veranschaulicht unsere christliche Grundlage und wesentliche Werte, an denen sich Lehrkräfte und Angestellte, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern orientieren und denen sie sich verpflichtet fühlen. Diese Werte sollen eine vielseitige Persönlichkeitsentwicklung fördern und so zu einem erfolgreichen Schulabschluss befähigen.



Freude am Lernen

